



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Schulwegplan VS Jenbach

www.auva.atwww.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit eine besondere Herausforderung dar. Gerade für Erstklassler:innen bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Anforderungen im Straßenverkehr.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Marktgemeinde Jenbach entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Jenbach genannten Problembe-reiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer. Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgänger:in achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut! Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt!

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkern:Lenkerinnen. Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingehen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenker:innen angehalten haben. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Fahrzeugen und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss! Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehun-

gen, Zebrastreifen.

Falls keine Querungshilfe vorhanden ist, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet!

Immer am Gehsteigrand stehen bleiben! Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuge – aus beiden Richtungen – angehalten haben!

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird! Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter, ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Schule

Liebe Eltern!

In einigen Straßen von Jenbach, v. a. abseits der Hauptverkehrsrouten, gibt es keine Gehsteige und man muss die Straße benutzen, wenn man zu Fuß unterwegs ist. Zudem sind die Straßen teils schmal und es gibt unübersichtliche Stellen, an denen man Schulkinder leicht übersehen kann. Fahren Sie daher bitte stets aufmerksam und vorausschauend! Rund um die Schule herrscht vor allem morgens und mittags ein sehr starkes Verkehrsaufkommen. Kinder, die zu Fuß gehen, werden dabei leicht übersehen und sind gefährdet, zu verunfallen. Beachten Sie bitte unbedingt, dass an Schultagen **am Südtiroler Platz** im Bereich der Volksschule von **07:15 Uhr bis 08:00 Uhr** und von **11:15 Uhr bis 13:00 Uhr** die „Schulstraße“ gilt! **Kfz-Verkehr ist, bis auf einige wenige Ausnahmen, verboten.** Wenn Sie Ihre Kinder **mit dem Auto**

zur Schule bringen und wieder abholen, dann nutzen Sie bitte Stellen, die weiter von der Schule entfernt sind für das Aus- und Einsteigen (z.B. Parkplätze Sozialzentrum, Bräufeldweg, Veranstaltungszentrum, Schwimmbad).

Für Fußgänger:innen sehr unübersichtlich sind die Kirchstraße und die Tratzbergstraße im Ortszentrum, da diese teils sehr schmal und verwinkelt sind. Seien Sie hier bitte besonders vorsichtig und achten Sie auf Kinder, die dort gehen und möglicherweise die Straßenseite wechseln möchten! Lassen Sie bitte generell Kinder stets die Straße überqueren, auch abseits der Zebrastreifen! Bitte fahren Sie als Kfz-Lenker:in anhaltebereit, vor allem im näheren Schulumfeld! Achten Sie stets auf Ihre Fahrgeschwindigkeit und halten Sie sich bitte an die Tempolimits! Ihr vorbildhaftes Verhalten trägt zu einem sicheren Schulumfeld bei!

1



Kreuzung Huberstraße/Feldgasse:

Wenn du aus dem kleinen Weg seitlich der Huberstraße kommst, musst du hier die Straße überqueren. Es gibt keinen Zebrastreifen und die Sicht nach unten auf die Huberstraße ist sehr stark eingeschränkt! Sei hier besonders aufmerksam und blicke mehrmals nach beiden Seiten! Gehe erst über die Straße, wenn kein Fahrzeug kommt!

Wir sind für Sie da!



Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schulkinder, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schulkinder verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagogen:Pädagoginnen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schulkinder. Mehr Information: www.auva.at/schule

www.auva.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

2



Kreuzung Postgasse/Josef-Mühlbacher-Straße:

Wenn du an diese Kreuzung kommst, ist die Sicht oft durch parkende Autos verstellt! Sei hier besonders vorsichtig, vor allem, wenn du beim Jenbacher Hof um die Ecke gehst! Bleibe kurz stehen und vergewissere dich, dass kein Auto kommt! Da es hier sehr eng ist, geht hintereinander, wenn du mit anderen Kindern unterwegs bist!

3



Kreuzung Schalerstraße/Huberstraße:

An dieser Kreuzung gibt es einen Zebrastreifen, den du nutzen solltest. Sei jedoch vorsichtig, wenn du in der Früh zur Schule über diesen Zebrastreifen gehst! Die Autos kommen von hinten und manche biegen in die Huberstraße ein. Sei hier besonders aufmerksam und gehe erst los, wenn kein Auto kommt oder die Autos angehalten haben!

4



Tratzbergstraße – Engstelle Kirche:

Wenn du am Gehsteig der Tratzbergstraße entlanggehst, kommst du bei der Kirche zu einer sehr schmalen Stelle. Sei hier vorsichtig, damit du nicht auf die Fahrbahn treten musst! Wenn du mit Freunden:Freundinnen unterwegs bist, dann geht am besten hintereinander und drängelt nicht, damit niemand auf die Straße stürzt!

5



Auf der Huben – Ausfahrt SPAR:

Wenn du an der Straße Auf der Huben zur Schule gehst, kommst du bei der Ausfahrt des SPAR-Marktes vorbei. Dort befindet sich eine Mauer, an der dich Autofahrer:innen beim Ausfahren leicht übersehen können. Vergewissere dich, dass dich dort die Autofahrer:innen gesehen haben, bevor du weitergehst!